

FMBB – Fédération Mondiale Berger Belge
VBSÖ – Verein der Belgischen Schäferhunde in Österreich
MRSÖ – Mondioring Sporthunde Österreich
SMCU/FCI – Sektion Mondioring der FCI Gebrauchshundekommission

Grundsätze:

- Das Team (Hund + Hundeführer) als solches qualifiziert sich für die WM Teilnahme.
- Der Hundeführer muss einen Wohnsitz in Österreich haben und über den gesamten Qualifikationszeitraum Mitglied des VBSÖ sein. Das Team muss ein österreichisches Leistungsheft besitzen.
- Als Qualifikationszeitraum gilt der Zeitraum vom Ende der FMBB WM 2023 bis 24.3.2024.
- Der Weltmeister (Sieger der Kat.3 der WM des Vorjahres) ist automatisch für das Folgejahr qualifiziert um seinen Titel verteidigen zu können.

Qualifikation:

- Für die Qualifikation sind mindestens 2 offizielle Prüfungen im Qualifikationszeitraum POSITIV zu absolvieren.
 - Als offizielle Prüfungen gelten: Prüfungen die von einem (SMCU/FCI genehmigten) Richter gerichtet und ins Leistungsheft eingetragen wurden.
 - Weiters müssen die Figuranten an den Prüfungen brevetiert (SMCU/FCI Brevet) sein.
- Es zählt der höhere Punktedurchschnitt der beiden Prüfungen im Qualifikationszeitraum - sollte es zur Punktegleichheit kommen, zählt der direkte Vergleich der Teams (wenn beide am selben Wettkampf im Qualifikationszeitraum teilgenommen haben), danach das bessere Einzelergebnis.
- Die 2 Wettkämpfe, die zur Qualifikation eingesendet werden, müssen auf verschiedenen Plätzen stattgefunden haben und von verschiedenen Richtern gerichtet worden sein.

Bei Richterteams bestehend aus 2 Richtern, darf max.1 Richter an beiden Qualifikationsprüfungen gleich sein.

- Den Vorzug bei der Startplatzvergabe hat immer die höhere Kategorie.
- Spezielle Regelung für Kat.1 & Kat.2: In Kat.1 + Kat.2 kann sich ein Team nur 1-mal in der jeweiligen Kategorie qualifizieren. Das bedeutet, wenn ein Team in der jeweiligen Kategorie bereits im Vorjahr bzw. in den Vorjahren an der WM gestartet ist kann es sich daraufhin nicht mehr in derselben Kategorie für die WM qualifizieren.

Mannschaftsführung:

- Die Mannschaftsführung übernimmt im Regelfall der Mondioring Spartenbeauftragte des VBSÖ – andernfalls wird von diesem ein Ersatz bestimmt.
- Die Starter unterziehen sich den Anweisungen der Mannschaftsführung.
- Wenn zeitlich möglich, sollte der/die MannschaftsführerIn ein Mannschaftstraining bzw. -treffen organisieren. Sollte ein Starter daran nicht teilnehmen können, muss vorher eine schriftliche Abmeldung mit Begründung an die Mannschaftsführung ergehen.

Meldung:

- Für die Kontrolle der Erfüllung der Qualifikationskriterien und für die Meldung der Starter an die FMBB ist der Monitoring Spartenbeauftragte des VBSÖ verantwortlich.